

Call for Papers

24. Internationale Frühjahrsschule

der Fachsektion Didaktik der Biologie im VBIO

20.03.-23.03.2023

an der
Goethe Universität Frankfurt am Main



“Don’t preach facts, stimulate acts.”
Paul Halmos, Mathematiker und Didaktiker



Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

hiermit laden wir Euch herzlich zur 24. Frühjahrsschule nach Frankfurt am Main ein!

Die Nachwuchstagung findet vom 20.03. bis zum 23.03.2023 statt.

Als Tagungsorte stehen uns die [Jugendherberge am Deutscherrenufer](#) (zentral in Frankfurt direkt am Main gelegen) und das Biologicum am Campus Riedberg sowie einige außerschulische Lernorte in und um Frankfurt zur Verfügung.

Wir freuen uns, Euch die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bieten zu können. Neben der Möglichkeit, eigene Forschungsprojekte im Rahmen von Vorträgen oder Postern darzustellen, könnt Ihr in anregender Atmosphäre miteinander diskutieren. Ihr werdet konstruktives Feedback und wertvolle Denkanstöße zur eigenen Forschungsarbeit erhalten und bestimmt viele Eindrücke aber auch zahlreiche neue wertvolle Kontakte aus Frankfurt mitnehmen!

Wir freuen uns auf Euch!



Das Organisationsteam der Abteilung Didaktik der Biowissenschaften
Daniel Emge, Michael Born, Marvin Henrich, Lea Burkhardt,
Christian Dietz, Volker Wenzel, Paul Dierkes

Frühjahrsschule

Die Frühjahrsschule der Fachsektion Didaktik der Biologie (FDdB) im Verband Biologie, und Biomedizin in Deutschland (VBIO) ist eine jährlich stattfindende Tagung für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Fachdidaktik Biologie. Sie richtet sich an Doktorand*innen und ist international ausgerichtet. Beiträge können daher in deutscher oder englischer Sprache eingereicht und präsentiert werden. Sie fand erstmals 1998 statt und bietet damit seit über 20 Jahren Nachwuchswissenschaftler*innen der Biologiedidaktik einen besonderen Raum, ihre Projekte in einer konstruktiven und offenen Atmosphäre untereinander zu präsentieren, zu diskutieren, sich weiter zu qualifizieren und sich zu vernetzen.

Die wissenschaftliche Leitung der Nachwuchstagung wird derzeit von Arne Dittmer, Sandra Nitz und Jörg Zabel übernommen.

Eine Teilnahme interessierter Examens- /Masterkandidat*innen ist nur in Ausnahmefällen möglich, wenn das Teilnehmerkontingent nicht ausgeschöpft ist. Bei einer hohen Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen und Beiträge von Promovierenden bevorzugt behandelt. Weitere Informationen bezüglich der Beiträge können ab Beginn der Anmeldephase der Homepage der 24. Frühjahrsschule entnommen werden:

<https://www.fjs2023.uni-frankfurt.de>

Frankfurt am Main

Schon aus der Ferne sticht die Skyline von „Mainhattan“ ins Auge. Doch Frankfurt ist mehr als eine Bankenmetropole oder ein Verkehrsknotenpunkt mitten in Europa. Ob auf dem Römerberg, am Museumsufer, im Palmengarten oder an der Paulskirche – überall werden Spuren einer wechsellvollen Stadtgeschichte sichtbar. Als Messestadt, Krönungsort, kulturelles und akademisches Zentrum war und ist Frankfurt von Bedeutung.

Frankfurts Kultur ist historisch von bürgerlichen Stiftungen, Mäzenatentum und liberalen Privatinitiativen geprägt. In dieser Tradition steht auch die Goethe-Universität. Sie wurde im Oktober 1914 als erste deutsche Stiftungsuniversität der Neuzeit gegründet. Mit deutlich über 40.000 Studierenden zählt sie zu heute den größten Hochschulen Deutschlands. 19 Leibniz-Preisträger*innen und 19 Nobelpreisträger*innen stehen stellvertretend für die Bedeutung der Universität als Bildungs- und Forschungseinrichtung im gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Kontext.

Tagungsort

Die Unterbringung der Teilnehmer*innen erfolgt in der Jugendherberge am Deutschherrenufer mitten in Frankfurt. Sie liegt zentral direkt am Main und ist vom Hauptbahnhof und vom Bahnhof Frankfurt-Süd sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Die Tagung selbst findet sowohl in den Räumlichkeiten der Jugendherberge (am An- und Abreisetag) wie auch auf dem Campus Riedberg der Goethe-Universität statt. Während der

Tagung besteht die Möglichkeit einen außerschulischen Lernort (Senckenberg-Museum, OPEL-Zoo, Palmengarten, Frankfurter Zoo) mit einem Teil der Tagungsgruppe zu erkunden. Ausführlichere Informationen zur Anmeldung im Tagungsbüro werden zu einem späteren Zeitpunkt per Mail und auch auf der Tagungshomepage an die Tagungsteilnehmer*innen übermittelt.

Anmeldung zur Tagung

Die Anmeldung zur Tagung und die Einreichung von Beiträgen ist ab dem 15.10.2022 möglich. Die Anmeldung zur Tagung endet am 15.12.2022. Die Einreichungsfrist der Abstracts endet am 15.12.2022.

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt über **Conftool**. Der Link hierzu findet sich ab dem 15.10.2022 auf der Tagungshomepage: www.fjs2023.uni-frankfurt.de

Im Anmeldeformular können sich die Teilnehmer*innen für die Teilnahme an Workshops und Ausflügen zu außerschulischen Lernorten anmelden. In beiden Fällen bitten wir um eine Angabe des Erst- und Zweitwunsches.

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Bei der Anmeldung besteht die Möglichkeit, Wünsche bezüglich der „Mitbewohner*innen“ bei der Zimmerbelegung anzugeben. Wir werden versuchen Eure Wünsche im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten zu berücksichtigen.

Die Anmeldung wird erst nach Eingang des Tagungsbeitrags verbindlich, dieser muss innerhalb von 7 Werktagen nach der Anmeldung überwiesen werden.

Einreichung von Beiträgen

Über die Konferenzverwaltungsplattform **Conftool** werden Poster- und Vortragsbeiträge in deutscher und englischer Sprache entgegengenommen. Bei einer entsprechend hohen Anzahl eingereichter Vorträge werden die Teilnehmer*innen bevorzugt behandelt, die bereits ein Poster auf einer vorhergehenden Frühjahrsschule präsentiert haben. Das Abstract zum Tagungsbeitrag darf **max. eine DIN A4-Seite mit max. sechs Quellenangaben auf der zweiten Seite** umfassen. Die Formatvorlage hierzu findet Ihr auf unserer Homepage.

Gerade zu Beginn der Promotion empfiehlt es sich die Frühjahrsschule auch ohne eigenen Beitrag zu besuchen oder das eigene Projekt anderen Nachwuchswissenschaftler*innen in Form einer Projektskizze als Poster vorzustellen. Die Posterpräsentationen spielen auf der Frühjahrsschule eine zentrale Rolle und bieten ausreichend Zeit und Raum, um mit den Teilnehmer*innen und der wissenschaftlichen Leitung über Euer Projekt ins Gespräch zu kommen und ins Detail zu gehen! Die Einreichung von Vorträgen sollte erst dann erfolgen, wenn bereits Ergebnisse der Studie präsentiert werden können.

Tagungsbeitrag

Der genaue Tagungsbeitrag wird ab dem 15.10.2022 auf der Tagungshomepage bekannt gegeben. Für VBIO-Mitglieder reduziert sich der Beitrag um 10€.

Der Tagungsbeitrag enthält:

- Unterbringung für drei Nächte in der Jugendherberge im Mehrbettzimmer inkl. Frühstück sowie Mittags- und Abendverpflegung (Montag) und Mittagessen (Donnerstag)
- Am Dienstag und Mittwoch Mittagsverpflegung am Campus Riedberg (Mensa od. Catering)
- Gruppentickets und Transport zum Campus Riedberg und zu den Exkursionszielen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Snacks, Kaffee und weitere Getränke an Vor- und Nachmittagen
- Teilnahme an einem Workshop
- Teilnahme an einer Exkursion
- Teilnahme am Gemeinschaftsabend (Mittwoch) inkl. Verpflegung